

Grüne Couch in die Welt tragen

Zum neunten Mal ist gestern der Straelener **Wirtschaftspreis** verliehen worden. Doris Bonnes-Valkyser und Sven Kreisig nahmen im Forum die Trophäe aus den Händen von **Bürgermeister Jörg Langemeyer** entgegen.

VON MICHAEL KLATT

STRAELEN Grün war die alles beherrschende Farbe gestern beim Straelener Wirtschaftstreff. Nicht nur, dass beim von Diebels und dem Hotel „Straelener Hof“ arrangierten Imbiss am Ende des Abends das niederrheinische Wintergemüse Grünkohl mit Mettwurst die Gaumen der Gäste verwöhnte. Zuvor war zum neunten Mal die „Grüne Couch“ verliehen worden. Der Gartenbaubetrieb Kreisig sowie das Porzellangeschäft Hermans sind die diesjährigen Träger des Straelener Wirtschaftspreises.

Bustouren zum Gartenbau

Bevor Bürgermeister Jörg Langemeyer die von Acrylharz umschlossenen Miniaturmöbel überreichte, erklärte er den zahlreichen Gästen die Entwicklungen am Wirtschaftsstandort Straelen. Und das bedeutete gestern den Blick auf die Floriade in Venlo. Auf diese ziele auch das neue Stadtleitbild mit Maßnahmen im Agrobusiness. Langemeyer erwähnte die gut angenommenen Bustouren durch die Gartenbauregion Straelen als Beispiel für den Agrotourismus.

Ausführlich stellte der Bürgermeister dar, wie die beiden Preisträger sich um die Verbreitung des Straelener Logos „Grüne Couch“ verdient gemacht haben. Seit 2008 bietet Doris Bonnes-Valkyser in in-



Uwe Bons von der Straelener Wirtschaftsförderung (l.) und Bürgermeister Jörg Langemeyer umrahmten im **Forum** die Preisträger Peter und Doris **Bonnes-Valkyser** (l.) sowie Hannelore und Sven **Kreisig**.
RP-FOTO: SIWE

rem Porzellangeschäft auf der Gelderner Straße den handbemalten „Straelen-Becher“ mit einer Ansicht des Straelener Marktplatzes und der Pfarrkirche St. Peter und Paul zum Verkauf an. Die Auflage mit 500 Exemplaren ist ausverkauft. Im Februar dieses Jahres folgte der zweite Straelen-Becher mit dem Motiv „Haus Caen“. Auch hier ist die Auflage limitiert, und auch hier ist die „Grüne Couch“ zu sehen. „50 Cent pro verkauftem Becher kamen und kommen übrigens einem guten Zweck in Straelen zu Gute: dem Jugendcafé beziehungsweise dem Haus der Familie“, lobte der Bürgermeister den sozialen Aspekt die-

ser Aktionen in dem Geschäft, in dem die „Grüne Couch“ auch sonst das Dekor bestimme.

Vier Fahnenmaste

Sven Kreisig ist Gartenbaumeister und führt seit 2005 in dritter Generation im Gartenbaubetrieb Kreisig an der Steinstraße gemeinsam mit den Eltern Helmut und Hannelore die Geschäfte. Mit Straelen fühlen sich die Betriebsinhaber fest verwurzelt und haben sich deshalb entschlossen, die „Grüne Couch“ mit zu vermarkten. So wurde unter dem Label „Topfstars“ im Frühjahr eine neue Kreation aus hochwertigen Beet- und Bal-

konpflanzen für den Markt entwickelt. Mit diesem Pflanzensortiment werden dem Kunden Möglichkeiten für Bepflanzungen und Trends gezeigt. Auf dem großen Pflanzenstecker sind die Straelener Couch, der Straelen-Schriftzug und die Internetadresse der Blumenstadt zu sehen. 1,5 Millionen Mal im Jahr geht so die Straelen-Botschaft mit Hinweis auf www.straelen.de in alle Welt. Abgerundet werden die Aktivitäten Kreisigs für die Heimatstadt durch vier Fahnenmaste mit dem Hinweis auf die Marke Topfstars und die „Grüne Couch“ sowie „Straelen-Willkommensschilder“ an den Betriebseingängen.

INFO

Das Rahmenprogramm

Floriade Sven Stimac warb für die Floriade, die in Venlo 2012 stattfindet, und wies auf die Bedeutung dieser Veranstaltung für die Region mit erwarteten mehr als zwei Millionen Besuchern hin.

Verkauf Norbert Boshüsen aus Kempen machte in seinem Referat deutlich, warum die Persönlichkeit das A und O für den Verkaufserfolg ist.



Die Tassen mit Straelener Motiven hat Doris Bonnes-Valkyser von Porzellan Hermans schon oft verkauft.



Die Grüne Couch geht mit der Marke **Topfstar** von Helmut, Sven und Hannelore Kreisig in die weite Welt.
RP-FOTOS (2): GERHARD SEYBERT